




Alle Dokumente mit dem Tütensymbol  findest du in deiner Erstsemestertüte.







1. Wichtige Dokumente aufbewahren

Zum Studienbeginn hat dir die Otto-von-Guericke-Universität eine Reihe offizieller Dokumente geschickt, z. B. eine TAN-Liste zur Prüfungsanmeldung und deine Immatrikulationsbescheinigung. Diese Dokumente wirst du im Laufe deines Studiums immer wieder benötigen – hebe sie gut auf!

- Lege dir zuhause einen Aktenordner an, in den du diese Dokumente abheftest.
- Dort kannst du auch die Dokumente aus deiner Erstsemestertüte, z. B. dein  Modulhandbuch und deiner  Prüfungsordnung abheften. So hast du alles, was zu deinem Studium gehört immer griffbereit.

2. Selbstständiges und eigenverantwortliches Informieren

In der Universität läuft einiges anders als in der Schule: Niemand wird dich nochmal daran erinnern, dich für die Klausur anzumelden oder deine Hausarbeit rechtzeitig abzugeben. Gewöhne dich direkt daran, dich selbstständig zu informieren.

- Lies deine  Prüfungsordnung und dein  Modulhandbuch. In der  Prüfungsordnung ist zum Beispiel geregelt, wie Prüfungen ablaufen und wie die Bachelorarbeit aussieht. Im  Modulhandbuch findest du alle Informationen zu den Pflicht- und Wahlmodulen und auch den vorgesehenen Studienverlaufsplan.
- Halte Kontakt zu deinen Kommiliton*innen und zur Fachschaft ( Kontaktdaten) – sie haben im Zweifelsfall schon die Information gefunden, die du suchst, und erinnern dich bestenfalls daran, deinen Semesterbeitrag zu überweisen oder dich für die Prüfungen anzumelden.
- Informiere dich rechtzeitig darüber, wo deine Veranstaltungen und Prüfungen stattfinden. Gerade, wenn du zwischen FHW-Campus und Hauptcampus hin- und herwechseln musst, wird die halbe Stunde zwischen Veranstaltungen schnell knapp. Der  Campusplan hilft dir beim Orientieren!
- Alle wichtigen Informationen rund ums Studium findest du auf der Homepage des Studiengangs: **sozialwissenschaften.ovgu.de**
- Wenn du offene Fragen zu Themen von Bibliothek bis Webmailer hast, google einfach deinen Suchbegriff und OVGU (z.B. „Bibliothek OVGU“ oder „Webmailer OVGU“)

3. Selbstständiges Lernen

An der Uni ist das Lernpensum nicht nur höher als in der Schule, die Lehrveranstaltungen steigen im Regelfall auch direkt in der ersten Woche inhaltlich ein.

- Gewöhne Dich daran, selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen.
- In der Universität gibt es am Ende des Semesters für jede Veranstaltung nur eine Prüfung (meistens eine Klausur oder eine Hausarbeit). Das heißt, wie gut du abschneidest hängt davon ab, dass du kontinuierlich jede Woche deine Lektüre vorbereitest und die Veranstaltungen nachbereitest. Das heißt aber auch, dass für deine Note am Ende nur die Prüfungsleistung zählt - es gibt keine Möglichkeit, diese Note durch Zusatzleistungen oder mündlichen Noten zu verbessern.
- Organisiere von Anfang an deine Seminarunterlagen und Vorlesungsnotizen.
- Wissenschaftliche Literatur aus den Vorlesungen und den Seminaren solltest du von Anfang an in einer Literaturmanagementsoftware (z.B. Citavi) organisieren. Hier kannst du auch deine Seminarnotizen und Exzerpte hinterlegen.


4. Verhalten an der Universität

An der Universität geht es formeller zu als in der Schule. Zusätzlich gibt es ein paar Eigenheiten zu beachten.

- Am Ende von Vorlesungen und Seminaren wird nicht geklatscht, sondern auf den Tisch geklopft.
- In der Bibliothek solltest du - außerhalb von ausgewiesenen Lernräumen - absolut ruhig sein.
- Mit Mitarbeitenden der Universität kommunizierst in der Regel per Mail. Jede E-Mail ist förmlich zu verfassen, das heißt mit einem aussagekräftigen Betreff, einer höflichen Anrede und einer angemessenen Grußformel am Ende. Halte dich dabei kurz und gib deine Matrikelnummer an.
- Sei pünktlich in den Vorlesungen, Seminaren und insbesondere zu Klausuren.
- Vor Klausuren solltest du mindestens 30 Minuten früher anwesend sein. Bring deinen Personalausweis und deinen Studierendenausweis mit.
- Die Korrekturzeiten für Klausuren und Hausarbeiten regelt die Prüfungsordnung. Gedulde dich bis dahin und nimm Abstand davon, vor Ende dieser Fristen nach den Ergebnissen zu fragen.

5. Prüfungsleistungen an der Universität

Klausuren umfassen im Regelfall den Stoff des gesamten Semesters. Du solltest daher unbedingt rechtzeitig anfangen zu lernen. Für Hausarbeiten solltest du dir die vorgesehenen sechs Wochen Zeit nehmen.

- Für jede Prüfungsleistung hast du nur drei Versuche – fällst du bei jedem der Versuche durch, wirst du exmatrikuliert.
- Wer an der Universität beim Spicken erwischt wird, fällt nicht nur automatisch durch die Prüfung, sondern riskiert sogar exmatrikuliert zu werden.
- Gleiches gilt für Hausarbeiten. Plagiate und mangelhafte Belegpraxis führen nicht nur zum Nicht-Bestehen, sondern können auch zur Exmatrikulation führen. Beachte daher immer die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens! Mehr dazu findest du im  Kleinen Kompendium.
- Solltest du - wie viele andere Studierende vor dir - mal durch eine Klausur fallen, informiere dich rechtzeitig über den Nachschreibetermin und den Termin zur Klausureinsicht. Dort kannst du genau herausfinden, wo deine Wissenslücken sind und wie du dich für die Nachschreibeklausur vorbereiten kannst.
- Wenn du durch eine Hausarbeit fällst, setze dich unbedingt mit den Dozierenden in Verbindung. In der Nachbesprechung deiner Hausarbeit erfährst du dann genau, welche Probleme es mit deiner Hausarbeit gab und so lernst du am besten, diese Fehler im nächsten Versuch nicht zu wiederholen.

6. Mach deinen Computer startklar für's Studium

Universitäten sind die Innovationszentren der Bildung. Daher solltest du unbedingt in einen Computer oder Laptop investieren, falls du keinen hast und es dir finanziell möglich ist.

- Wenn du kein Microsoft Office hast, dann lade dir das kostenlose Libre Office herunter.
- Über die Website des Universitätsrechenzentrum (www.urz.ovgu.de) der OvGU erhältst du kostenfrei die Literaturmanagementsoftware Citavi.
- Auf viele Onlineangebote der Universitätsbibliothek kannst du auch zuhause zuzugreifen - insbesondere im digitalen Semester ist das absolut notwendig. Dafür stellt die OVGU über Shibboleth Zugang zu wissenschaftlicher Literatur (bspw. Artikel aus Fachzeitschriften) und zu wichtigen Datenbanken bereit. Bei Shibboleth kannst Du dich mit deinen OVGUZugangsdaten (Nutzerkennung und Passwort) anmelden.

7. Wichtige Accounts einrichten

Um dein Studium zu managen benötigst du einige Accounts. Diese solltest du gleich zu Beginn deines Studiums einrichten.

- Dazu gehören: Bibliotheksaccount, My-Ovgu, LSF, E-Learning, Uni-Email
- Die offizielle Kommunikation der Universität und aller deiner Dozierender läuft immer über E-Mail. Du musst unbedingt jeden Tag in deine Uni-E-Mails schauen!
- Melde ich auch unbedingt im E-Learning bei dem Verteiler IGW Kommunikation an. Dort werden Informationen zum BA Sozialwissenschaften verschickt, wie z. B. das Lehrangebot, aber auch Neuigkeiten und Informationen zu Praktika oder Hiwi-Jobs.

8. Studieren während der Covid-19 Pandemie

Im Wintersemester 2020/21 wird ein Großteil der Lehrveranstaltungen online stattfinden und nur ein Teil vor Ort in den Räumen der Universität.

- In der gesamten Universität gelten die vom Land Sachsen-Anhalt und von der OvGU festgelegten **Hygieneregeln** - bitte haltet euch zu eurem Schutz und natürlich auch zum Schutz eurer Mitmenschen daran! Aktuelle Informationen findest du unter <https://www.ovgu.de/newscorona.html>
- Achtet im LSF darauf, welches Lehrformat unter "Präsenz/digital" angegeben ist.
 - Die genauen **Regelungen**, wer, wann und wie in die Uni kommen darf und welche Materialien in welcher Form zur Verfügung gestellt werden, erfahrt ihr zu Beginn der Vorlesungszeit von den jeweiligen Dozierenden.
 - Es gibt die Optionen „**Präsenz**“ - das heißt für diesen Kurs oder diese Vorlesung könnt ihr in die Universität kommen und der Veranstaltung vor Ort im angegebenen Raum folgen.
 - Einige Veranstaltungen werden als „**Hybridveranstaltungen**“ angeboten - das heißt, dass ihr einen Teil der Veranstaltung gemeinsam vor Ort mit euren Kommiliton*innen verbringt und einen Teil online.
 - Zusätzlich gibt es folgende „**Online**“ Formate, die gar nicht in Präsenz stattfinden und entweder so angelegt sind, dass alle Studierenden zeitgleich teilnehmen (synchron) oder so, dass die Studierenden online Aufgaben bearbeiten können, wann sie wollen (asynchron); es gibt auch Mischformen zwischen synchron und asynchron.